Die Aenderung im St Peters Bote

(Fortsetzung von Seite 1)

Was war also der Hauptgrund für die Gründung der Zeitung? Kein anderer, als die katholischen Kolonisten in dieser deutschen Kolonie, insbesondere in der St. Peters Kolonie, glaubensbekannten und ihre wahren Interessen, welche sowohl die von allem katholischen zu fordern. Wie der Vertreter der Zeitung Bote und vor der St. Peters Bote. Alles andere ist Nebensache. Das Blatt nimmt unter den katholischen Zeitungen, als die jüngste in deutscher Sprache erschienen hat, eine ganz eigene Stellung ein. Die andere Zeitung ist nur einer aber alle Staaten Amerikas verbreitet Zeitung breitet und liebe bei halb auch immer wieder Interesse zu finden. Wenn der St. Peters Bote außerhalb unserer deutschen Kolonien einigt man es kaum bis in das Zeitalt; aber es nur nicht durch auf abgerechnet. Er haben unsere Zeitung, für uns geschrieben und für uns fortschritt. Er muß also unseren Interessen dienen und unseren Verhältnissen hat entsprechen.

Was verlangen aber unsere geehrten Verhältnisse? Zur der Gründung des St. Peters Bote ist ein neues Geschlecht unter uns hat gewachsen. Was hier heute neues Geschlecht ist, unserer Jugend. Zum großen Teil kann das junge Blut der Kinder unserer katholischen Kolonisten die deutsche Sprache nicht mehr lesen. Es ist traurig, aber wahr. Wessen Schuld ist das? Es ist von unserer Seite nicht zu leugnen. Es ist einfach Tatsache, und aber uns eigener Verhältnisse nach. Die Schuld liegt an Verhältnissen, über die wir keine Kontrolle haben, vor allem an der Schule. Wenn wir alle nun hier auf verharren, die Zeitung und Schriftsprache deutsch zu halten, so bedeutet nur den Fall in einem großen Teil unserer Bevölkerung, und das wird von Jahr zu Jahr schlimmer werden. In das mündlichen Wort kann das eigene ein Leben mit ihnen, wenn ihm auch die Muttersprache fremd und unbekannt ist?

Um es noch einmal zu wiederholen: Der St. Peters Bote ist gegründet worden für unser katholisches Volk, es muß die Verhältnisse lebendig erhalten, wenn er seinen Zweck erreichen soll. Die Aenderung ist also aus der besten Absicht gemacht worden, nämlich aus der Absicht, nicht blos den älteren Leuten, sondern auch deren Kindern zu nützen. Kann es jemand über sich bringen, uns deshalb zu verurteilen? Oder wer möchte es verantworten, deshalb den Einfluß der Zeitung zu unterbrechen? Der Redakteur.

St. Peters Kolonie

Lake Lenore. Am 11. Febr. war große Unterhaltung im Bolement der Kirche. Die Musikbande spielte verschiedene Weisen, während die Gelader sich mit Kartenspielen und anderweitig ergötzten. Ein Auto, das Geschenk des Herrn F. Haas, wurde verlost und das Los begünstigte den Herrn J. J. Daniels von Humboldt.

Herr J. Kraus, begleitet von seiner Frau, begab sich nach Saskatoon, um sich einer Operation für Appendicitis zu unterziehen.

Annaheim. Der hochw. P. Joseph Wickl, O.S.B., nahm am 10. Februar Mr. John Peterson, den er seit einigen Monaten in der kath. Religion unterrichtet hatte, in den Schoß der hl. Kirche auf.

4 H.P. Galloway Gas Engine sowie ein **7in. Feed Grinder & Sawing outfit** zu verkaufen für $100.00 bar. Ich nehme auch Futterhafer in Tausch dafür. Carl Schmid jr., St. Gregor, Sask.

Münster. Herr Johann Hilger, der Vater des Herrn Peter Hilger, starb am 16. Februar in Cologne, Minn. Peter war am Sterbebette seines Vaters.

— Die lange angedrohte Debatte über die ungemein wichtige Frage einer früheren oder späteren Heirat wurde am vergangenen Sonntag gehalten. Hoffentlich wird der hiesige Volksverein darüber genauen Bericht einschicken, so daß auch andere Kommunitäten an den Früchten teilnehmen mögen, welche der Fleiß und das Studium der Redner gezeitigt hat.

— Die Temperatur vom 14. bis 16. Februar schwankte zwischen 27 über Null und 31 unter Null. Die ersten zwei Tage dieser Woche waren noch unter dem Einfluß der kalten Wetter, welche über den ganzen Kontinent hinwegfegte. Trotzdem es das Wetter recht mild gemacht. Wenn man die Berichte von anderen Staaten der Union und von den Stürmen auf dem Ozeane hört, man wird erstaunen, man muß es Gottlob nennen.

Wenn wir vergangenen Woche einen neuen Rekord im Preise für das Bushel in Winnipeg, Mark. Bei $1.00 vom Juli, 3. Februar, Kanadium, $1.00 vom 3. Februar, Kanadium, Dominion Kanadium $1.00 Weizenpreise für die verschiedenen Sorten in Zentralland. Gerste, Hafer, Kanadium, $1.00 für den Bushel Kirbsen in Zentralland. Roggen, Winter, $1.00 für die Kanada in Zentralland. In Edmonton, Calgary, Lethbridge, $1.00 für die Bushel.

— The Muenster Theatrical Club will hold an important meeting next Sunday afternoon in the Parish School. All members are expected to attend.

— Herr und Frau Franz Kohler feierten am 9. Februar vom ihrem Besuche in Nebraska zurück.

— Eine Holzhilfe von Kreyth am Sonntag, den 11. Februar, in Begleitung ihres Bruders Leo in Bruno, um ihr Tochter im Urlaubsfreuden zu besuchen.

— In der monatlichen Versammlung des Kolleverein, gehalten am 11. Februar, wurden die Herren A. J. Kemmerer und Peter Meier als Delegierte zur der Versammlung in Regina abzuhaltende Konvention erwählt.

— Sonntag, den 11. Februar, fand in der Halle eine Kartenpartie statt. Nach Verlauf wurde das Publikum durch Aufführung eines Schwanks, „Der überlistete Polizeibeamter", erheitert.

— Kulda. Sonntag abends, den 11. Februar, veranstaltete der Kolleverein im Schulhause eine Kartenpartie und Social. Der Korrespondent bezahlt das ein Kostüm. Der Erfolg war ein erfreulicher.

— Die Herren Gustav und Eduard Kowalowski haben sich in Rochester, Minn., unter ärztliche Behandlung gestellt. Sie hoffen, in kurzer Zeit gesund nach Kulda zurückkehren zu können.

— Willmont. Herr Andreas Schmit wird sich wahrscheinlich in das Sanatorium nach Qu'Appelle begeben, um bei den dortigen Spezialisten Heilung zu suchen.

— Am Dienstag, dem 13. Febr., hatte der hiesige Kolleverein eine besondere Unterhaltungsfeier. Die Einnahmen werden dazu verwendet, den nach Regina gehenden Delegaten die nötigen Moneten mit auf die Reise zu geben.

Gaben für die armen Kinder in Deutschland.

Schulkinder in Münster,	$1.00
Joh. J. Reiter, Annaheim,	$1.00
Früher quittiert	$96.86
	$98.86

Sammel-Liste für ein Denkmal des verst. Abtes Bruno Dorsler, O.S.B.

Joh. J. Reiter, Annaheim,	$1.00
Früher quittiert	$634.30
Zusammen	$635.30

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Peter in St. Gregor,	$2.00
Ludwig Hoos, Annaheim,	$2.00
Früher quittiert	$1374.01
Total	$1378.01

WANTED
Good Girl to do housework. Good wages and good home.
Apply to C. BRUSER, HUMBOLDT.

SEED FAIR AND POULTRY SHOW
under the auspices of Humboldt Agricult. Society will be held at
Windsor Hotel Sample Rooms Humboldt, on March 15th.
For prize lists and other information apply to
FRED MACKINNON, Sec'y.

Provincial Legislature

Much important new and amending legislation has already been introduced at the present session of the Saskatchewan Legislature which opened with the usual ceremonies on Thursday, February 8th. Among others: A bill respecting sanatoria and hospitals for the treatment of tuberculosis; a bill amending the Southern Saskatchewan Co-operative Live Stock Yards at Moose Jaw and a bill to amend The Municipal Hail Insurance Act; a bill to provide for maintenance of parents by their children; to amend the Saskatchewan Insurance Act; to amend the Land Titles Act; to amend The Municipalities Relief Act.

The following resolution was moved by Hon. C. A. Dunning, seconded by Hon. A. P. McNab:

Whereas the Canadian Wheat Board Act, 1922, is renewable by Order of the Governor-General in Council for a period of one year from the 15th day of August 1923, and

Whereas the Canadian Wheat Board (additional powers, Saskatchewan) Act, 1922 is renewable by Order of the Lieutenant-Governor-in-Council for one year from the 15th day of August, 1923, provided that the Federal Act has been renewed; and

Whereas the Premier of Manitoba has expressed the willingness of his Government to introduce legislation in that Province similar to the Canadian Wheat Board (additional powers, Saskatchewan) Act, 1922, provided:

1 That there was reasonable assurance that suitable men could be secured to take charge of the board;

2 That the Orders-in-Council be passed by the Saskatchewan, Alberta and Federal Cabinets in order to make their legislation effective for another year, and

3 That the different Governments of the Prairie provinces and the Provincial farmer organizations of each of the Prairie provinces express their desire to co-operate in an endeavor to develop a purely co-operative, non-profit, non-compulsory, organization to handle subsequent crops.

And whereas co-operation between the legislatures and governments of Manitoba, Saskatchewan and Alberta with respect to grain marketing legislation is essential to a fully satisfactory solution for the future:

Therefore be it resolved, that in the opinion of this Assembly:

1 The Government of this Province should request the Government of Canada to immediately pass an Order-in-Council extending the operation of the Canadian Wheat Board Act, 1922, for one year from the 15th day of August, 1923;

2 The Government of this Province should indicate to the Government of Manitoba its intention to extend the the operation of the Canadian Wheat Board (additional powers, Saskatchewan) Act 1922, for one year from the 15th day of August 1923, provided the necessary Federal Order-in-Council is passed;

3 The Government of this Province should communicate to the Government of Manitoba the willingness of the Government of Saskatchewan to immediately co-operate with the other Prairie governments and farmers' organizations for the purpose of evolving a co-operative method of marketing for subsequent years but without in any way restricting discussion and co-operation to the precise type of organization outlined by the Premier of Manitoba.

University Short Courses

The University of Saskatchewan will conduct short courses for Secretary-Treasurers of Rural Municipalities. — Beginning Monday, Feb. 19., and continuing till Friday, March 2., there will be a course for those entering upon the study of the work outlined in the Syllabus for examination of Secretary-Treasurers. In the course students will be assisted in the fundamentals of the required subjects of Commercial Arithmetic, General Accounting, Municipal Accounting and Law. It is hoped that enough can be done to enable students to proceed systematically with the work outlined in the Syllabus. — Registration for the Junior Course may be made at the office of the University Registrar up to Feb. 19. and for the Senior Course up to March 12. — About other courses later.

HOUGHTON & ALLEN
Fachmännische Schuh-Reparaturen
Unsere Werkstatt ist mit den neuesten modernen Maschinen ausgestattet.
In Greig's Garage Gebäude, Main St. Humboldt.

Farmer können behilflich sein bei der Kolonisierung
In Verbindung mit der Einwanderungs-Kampagne die in Europa betrieben wird, nehmen die
Canadischen National Eisenbahnen
INDUSTRIAL AND RESOURCES DEPARTMENT
Gesuche entgegen von Farmern die willens sind Farm-Arbeitskräfte (männliche oder weibliche) für die Dauer von einem Jahre zu beschäftigen zu den beim Vertrags-Abschluß üblichen Löhnen.
Die betr. Farmer machen ihr Gesuch auf einem Formular, das die Stations-Agenten der C. N. R. liefern. Die überseeischen Vertreter der C.N.R. werden dann versuchen, die gewünschten Arbeitskräfte zu erlangen in Großbritannien, Belgien, der Schweiz, Dänemark, Holland, Norwegen und Schweden. Die Regierungen dieser Länder sind bereit, solchen die nach Canada auswandern wollen behilflich zu sein, sofern ihnen für mindestens ein Jahr Beschäftigung garantiert wird, damit sie genügend Erfahrungen sammeln können um befähigt zu sein, selbst eine Farm zu bewirtschaften. Farmer, die Hilfskräfte brauchen, können dadurch zur Kolonisierung beitragen. Die Vermittlung ist vollständig frei für den Farmer, auch wird von ihm kein Vorschuß verlangt zur Deckung der Reisekosten. Die in dem Gesuchs Formular auszufüllende notwendige Information wird als strikt vertraulich betrachtet und verlangt folgende Angaben: Art der gewünschten Hilfskräfte (männlich od. weiblich, verheiratet oder ledig); Beginn der Beschäftigung und Dauer derselben; erwünschte Nationalität; Höhe des monatl. Lohnes; Art der zu leistenden Arbeit, usw.
Gesuchs-Formulare durch die lokalen Stations-Agenten
R. C. W. Lett, General-Agent, Edmonton, Alta
John Wardrop, General-Agent, Winnipeg, Man.
Canadian National Railways
INDUSTRIAL AND RESOURCES DEPARTMENT

Phonographen und Rekords
die preiswertesten in ganz West Canada
Wir liefern alle deutschen Rekords
Elektr. Phonograph-Motoren können in jeden Phonographen-Apparat eingefügt werden. Kein Aufziehen mehr! Halten automatisch still am Schluß eines jeden Rekords.
Wir besorgen alle Reparaturen.
M. I. MEYERS
Schmuckwaren u. Musik-Instrumente
Main Str. Humboldt.

Tyson Drug Co.
Humboldt's Leading Drug Store
The Drug Store for Service, Quality and Fair Prices to All.
DRUGS, PATENT MEDICINES, STATIONERY
GRAFANOLAS & RECORDS
NYALL'S FAMILY REMEDIES

WESTERN CAFE
A FIRST CLASS RESTAURANT
Open Day and Night — Reasonable Prices
WONG SING, Prop. HUMBOLDT, SASK.

Dry-Cleaning and Dyeing, Alterations and Repairing.
SUITS MADE TO ORDER
Special Attention given to Mail Orders.
Humboldt Tailoring & Cleaning Co.
JAMES I. DANIELS, Prop.

L. Moritzer
Humboldt, Sask.
Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal.
Agent for Cockshutt Implements.

HUMBOLDT CREAMERIES LTD.
GOLD MEDAL BUTTER AND ICE CREAM
Highest Price Paid For Good Cream
HUMBOLDT, SASK.

All kinds of Meat
can be had at
Pitzel's Meat Market
The place where you get the best and at satisfactory prices.
WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell, let us know, we pay highest prices.
Pitzel's Meat Market
Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52.

Deutsche Gerberei.
Wir haben eine Filiale eröffnet in Saskatoon, Sask.
Wir gerben Geschirr-Leder, Lace-Leder, Rawhide und vor allem die bekannten Pelz-Decken von Pferdehäuten und Kuhhäuten.
EDMONTON TANNERY
225 Ave C South, SASKATOON, SASK.
9272—110a Av., EDMONTON, ALTA.

Dr. Wilfrid J. Heringer,
Physician and Surgeon
HUMBOLDT, SASK.
Sprechzimmer und Wohnung:
Im früheren Haus des Dr. Neely. Tel. 30.

Dr. H. R. Fleming, M.A.
Mediziner und Wundarzt.
Sprechzimmer: Main St., Humboldt, Sask.

Dr. R. H. McCutcheon
Physician and Surgeon
Office:
Keykey Block — Humboldt, Sask.

DR. ARTHUR L. LYNCH
Fellow Royal College Surgeons
Specialist in
Surgery and Diseases of Women
Post Graduate of London, Paris and Breslau
Office hours 2 to 6 P. M.
Rooms 213 Canada Building, SASKATOON
Opposite Canadian National Station

DR. DONALD MCCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON
— WATSON, SASK. —

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
— Oeffentlicher Notar —
Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE
BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC.
— HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B.
BARRISTER AND SOLICITOR
Phone 42
— HUMBOLDT, SASK. —

H. J. FOIK
Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar
— Humboldt, Sask. —
Zweigbüro: Bruno, Sask.
Man spricht Deutsch.

J. J. KRAUS, LL. B.
deutsch-kathol. Rechtsanwalt u. Notar
LAKE LENORE, SASK.
Geld zu verleihen. Feuer- und Hagel-Versicherung. Deutscher Briefwechsel erwünscht.

Joseph W. MacDonald, B.A.
Rechtsanwalt und Notar
BRUNO, SASK.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt & Notar
— HAFFORD, SASK. —
Deutscher Briefwechsel willkommen!

MUENSTER BARBER SHOP AND POOL ROOM
VISIT US WHEN IN TOWN
Yours For Service
J. A. CAMPBELL, Prop.

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA, MUENSTER

When looking for LAND see me. I can sell you land at all prices and on the terms you want.
A. J. RIES, ST. GREGOR.

Granit- u. Marmorgrabmale
Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorsprechen.
Saskatoon Granite & Marble Works, LTD.
131 Ave. A N., SASKATOON, SASK.

Patronize Our Advertisers!

Land and Farms!
I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment.
For further particulars apply in person or by letter to
Henry Bruning, MUENSTER, SASK.